

# Der Schülerumweltladen

## Inhalt

Was ist ein Schülerumweltladen?	Seite 2
Welchen Sinn macht ein Schülerumweltladen?	Seite 2
Für welche Schulen ist ein Schülerumweltladen geeignet?	Seite 2
Wer ist Aktion21 und wie fördern wir Schülerumweltläden?	Seite 3
Wie viel Arbeit macht so ein Schülerumweltladen?	Seite 3
Braucht ein Schülerumweltladen einen eigenen Raum?	Seite 4
Was kann man alles verkaufen?	Seite 4
Sind umweltfreundliche Produkte teurer?	Seite 4
Ist die Beschaffung der Waren aufwändig?	Seite 4
Gibt es auch einen Gewinn?	Seite 4
An welchen Berliner Schulen gibt es bereits einen Laden?	Seite 5
Wie geht es nun weiter?	Seite 5
Kontakt	Seite 5

## Anhang

Einige Materialien aus der Carlo-Schmid-Oberschule  
und aus der Nelson Mandela Schule.

### **Was ist ein Schülerumweltladen?**

Ein Schülerumweltladen wird meist als Unterrichtsprojekt oder als AG von Schülerinnen und Schülern zusammen mit einem oder mehreren Lehrern betrieben. Es werden in eigener Verantwortung überwiegend umweltfreundliche Schulbedarfsartikel verkauft. Der Gewinn aus dem Verkauf bleibt in der Schule. Die Kinder und Jugendlichen organisieren den Laden, also Einkauf, Preiskalkulation, Verkauf, Buchhaltung und Marketing (Flyer, Plakate) je nach Altersstufe weitgehend selbst.

### **Welchen Sinn macht ein Schülerumweltladen?**

Er gibt den SchülerInnen die Möglichkeit in einem überschaubaren Rahmen kaufmännisch tätig zu werden und durch praktisches Handeln alle Bereiche eines kleinen Unternehmens kennen zu lernen. Über das Produkt „Papier“ lernen die SchülerInnen die ökologische Problematik der Papierherstellung kennen und können durch den Verkauf von Recyclingpapier Handlungsalternativen anbieten. Verantwortungsbewusstsein und Kritikfähigkeit werden auf diese Weise gestärkt und das Umweltbewusstsein geschärft. Darüber hinaus ist es sinnvoll, Schulmaterialien direkt in der Schule erwerben zu können, da dies Zeit und Wege spart und ständige Verfügbarkeit garantiert. Die Schülerinnen und Schüler erwerben in diesem Projekt Kenntnisse in der praktischen Arbeit eines Ladens, aber auch soziale Kompetenzen und Wissen um die Umweltfolgen des eigenen Verbraucherverhaltens, und nicht zuletzt haben die Kinder auch eine Menge Spaß und Erfolgserlebnisse.

Für die Schulen ist die Einrichtung eines Schülerumweltladens auch eine gute Möglichkeit, fächerübergreifendes Lernen und eigenverantwortliches Handeln zu fördern. Dies kann auch ein wertvoller Baustein für das individuelle Profil der Schule sein.

### **Für welche Schulen ist ein Schülerumweltladen geeignet?**

Es gibt Schülerumweltläden in Grundschulen, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, und in Gymnasien. In jedem Schultyp ist die Gewichtung der Arbeit natürlich ein wenig anders, aber das Konzept Schülerumweltladen bewährt sich in allen Schultypen und auch in allen Alterstufen.

## **Wer ist Aktion21 und wie fördern wir Schülerumweltläden?**

Aktion21 e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Projekte zur Förderung der Umweltbildung unterstützt und initiiert.

Selbstverständlich ist der Verein Aktion21 weltanschaulich, religiös und parteipolitisch neutral. Unsere Neutralität endet allerdings, wenn es um die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für alle Menschen geht.

Wir fördern die Gründung eines Schülerumweltladens an Ihrer Schule durch:

- finanzielle Unterstützung, wie z.B. ein Startkapital zur Beschaffung der ersten Warenausstattung
- Beratung und Fortbildung der verantwortlichen Kolleginnen und Kollegen in der Schule
- komplette, durch uns durchgeführte Unterrichtseinheiten und Projekttag zu den Themen Papier und Umwelt, Globalisierung und Klimaschutz
- Informationsmaterial und Austausch mit Lehrern, die bereits über Erfahrung in diesem Bereich verfügen

Alle diese Angebote sind kostenlos. Welche davon Sie wahrnehmen, bleibt selbstverständlich Ihnen überlassen.

## **Wie viel Arbeit macht so ein Schülerumweltladen?**

Das hängt ganz von der individuellen Ausgestaltung in Ihrer Schule ab.

Die meisten Schülerumweltläden öffnen einmal täglich während einer großen Pause.

Den Verkauf sollten die Schülerinnen und Schüler weitgehend selbst abwickeln, einschließlich der täglichen Endabrechnung und Kontrolle der Kasse. Natürlich müssen auch Waren nachbestellt werden, wenn der Bestand zur Neige geht.

Und schließlich muss das eingenommene Geld auf ein Konto eingezahlt werden.

Viele dieser Arbeiten können die Kinder selbst erledigen, auch wenn ein Erwachsener ein Auge darauf haben sollte.

Es ist auch schon vorgekommen, dass einmal Geld aus einer Kasse verschwand, aber die Erfahrung, die der betreffende Schüler durch die kluge, besonnene Reaktion seiner Lehrerin gemacht hat, war ein wirklicher Meilenstein auf seinem Weg zum erwachsen werden.

### **Braucht ein Schülerumweltladen einen eigenen Raum?**

Nein, in einigen Schulen reichen auch ein abschließbarer Schrank und ein Tisch, die an einer frequentierten Stelle des Schulgebäudes platziert sind. Damit lässt sich ein Laden gut betreiben. In dem Schrank lagern die Waren, auf dem Tisch wird verkauft. Wenn die Schule einen kleinen Raum zur Verfügung stellen kann, umso besser.

### **Was kann man alles verkaufen?**

Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Neben dem Standardprogramm - umweltfreundliche Hefte, Collegeblocks, Stifte, Radiergummis, Geodreiecke, Lineale etc. – können natürlich auch Taschenrechner, Zirkel, kurz alles verkauft werden, was in der Schule gebraucht wird. Einige Läden haben auch mit Schullogo bedruckte Kaffeebecher und T-Shirts im Programm. Der Kunstunterricht kann selbstgedruckte Postkarten und Geschenkpapier beisteuern. Zu Schuljahresbeginn stellen viele Läden so genannte Starterpakete (siehe Anhang) zusammen, in denen die Eltern der Schulanfänger alles, was ihr Kind in den ersten Schulwochen braucht, zu einem günstigen Gesamtpreis erwerben können. Manche Läden übernehmen auch Kopieraufträge für die Lehrerinnen und Lehrer oder Beschaffungsaufträge für Klassensätze von Zirkeln oder Taschenrechnern.

### **Sind umweltfreundliche Produkte teurer?**

Nein, die Verkaufspreise in den Schülerumweltläden lassen sich so gestalten, dass jeder sich die Produkte leisten kann.

### **Ist die Beschaffung der Waren aufwändig?**

Wir nennen Ihnen für den Anfang mögliche Bezugsquellen, bei denen Sie unkompliziert bestellen können. Die Ware kommt dann per Post in die Schule. Mit der Zeit werden Sie auch eigene Lieferanten herausfinden, mit denen Sie zusammenarbeiten wollen.

### **Gibt es auch einen Gewinn?**

Jeder, der Handel treibt, muss auch einen Gewinn machen, schon um mögliche Verluste durch Beschädigung oder auch Diebstahl einzelner Waren ausgleichen zu können. In der Regel machen die Schülerumweltläden im Laufe eines Schuljahres einen kleinen Gewinn. Dieser kommt dann der gesamten Schule zugute. Manche Läden machen zum Schuljahresende mit diesem Gewinn auch einen kleinen Betriebsausflug, was natürlich auch ein bleibendes Erlebnis für die beteiligten Kinder ist.

### **An welchen Berliner Schulen gibt es bereits einen Laden?**

Diese Berliner Schulen verfügen über Erfahrung mit einem Schülerumweltladen und können Auskunft geben über die Arbeit von Aktion21 e.V.:

Gymnasium zum Grauen Kloster – Carlo Schmid Oberschule – Sophie Scholl  
Oberschule – Grundschule im Grünen – Nelson Mandela Schule

### **Wie geht es nun weiter?**

Wir kommen gerne unverbindlich zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen in die Schule und stellen das Projekt und unsere Förderung in allen Einzelheiten vor. Dann können Sie und die Gremien Ihrer Schule ganz in Ruhe entscheiden, ob und wann Sie loslegen wollen. Und wir unterstützen Sie bei allen notwendigen Schritten.

#### **Kontakt**

- Rufen Sie uns an Tel. 033203 820868
- oder senden Sie ein Fax 033203 868989
- oder eine Mail [info@aktion21.de](mailto:info@aktion21.de)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Sybill Claussen und Heiko Starck

Aktion21 e.V.  
Fürstenstr.11  
14163 Berlin

## Anhang

Das Starterpaket für die neuen Schülerinnen und Schüler:  
(Das Logo für Carlos Green Papershop hat eine Schülerin selbst entwickelt.)



**Carlos Green Papershop**  
(Schülerfirma der Carlo - Schmid - Oberschule)

*Liebe Eltern, liebe Schüler!*

*Die Schülerfirma Carlos Green Papershop hat für Sie/Euch ein ganz spezielles Starterpaket entwickelt, in dem alle nötigen Schulmaterialien für den Start ins neue Schuljahr enthalten sind.*

*Wir bieten an:*

**ökologisch sinnvolle &  
preisgünstige Produkte**

*Regelmäßiger Verkauf von Montag bis Freitag, jede 1. Pause, für Sie/Euch in unserem Shop!  
Der Carlos-Green-Paper Shop befindet sich rechts neben dem Aquarium.*

## Starterpaket

Liebe Eltern, liebe Schüler,  
der Carlos Green Papershop hat für Sie/Euch folgendes  
Angebot, um den Schulstart zu erleichtern.

Das Starterpaket ist zu einem Preis von **19,95€** zu erhalten  
entsprechend der Arbeitsmaterialliste im Jahresplaner ist enthalten:

- 2 Bleistifte (HB), ohne Lackbezug
- 1 Anspitzer mit Auffangbehältnis
- 14 Hefter aus Pappe
- 2 Blocks (Umweltschutzpapier) 1 x liniert, 1 x kariert mit Rand
- 1 Geodreieck
- 1 x 30cm langes Lineal, Holz
- 1 Schere
- 1 Klebstoff, lösungsmittelfrei
- 1 Gelstift (blau)
- 1 Paket Buntstifte (12 Stück), ohne Lackbezug
- 1 Radiergummi
- 2 Textmarker

**Gesamtpreis: 19,95 €**

(Sie sparen 5,35 € im Vergleich zu den aktuellen Shoppreisen!)

- Zusatz I: Taschenrechner Texas Instruments  
Ti – 30 ECO RS, Solarbetrieb      Preis: 15,-- €
- Zusatz II: Schlammermäppchen,  
Farbe uni (rot, blau, grün, schwarz)      Preis: 2,50 €

### Bestellablauf:

Damit Sie/Ihr das Starterpaket pünktlich zum Schuljahresbeginn 2007/08 in  
unserem Shop abholen können, bitten wir Sie/Euch, den Betrag für Ihre/Eure  
Bestellung

bis zum **5. Juni 2007**, auf folgendes Konto zu überweisen:

**Claudia Toller-Amann**  
Postbank Konto Nr.: 985772856  
BLZ: 76010085

Angabe des Schülernamens und Starterpaket + eventuell I und/oder II

Das Starterpaket erhalten Sie/Ihr am ersten Schultag im Schuljahr 2007/08  
im Carlo Shop, den man rechts von unserem Schulaquarium findet. Durch die  
Angaben bei der Überweisung wird das Starterpaket verbindlich bestellt.

Wir bedanken uns für die Bestellung!

*C. Alji / G. Schandl*  
Geschäftsführer

und die Schüler des Verkaufsteams des Carlos Green Papershop

Carlo Schmid-Oberschule, Lutoner Str. 15-19, 13581 Berlin  
C.Toller-Amann

Standort: Zwischen dem Aquarium und der Bibliothek,  
sind wir jeden Tag in der 1. Pause erreichbar!

#### Aktuelle Preisliste:

Kugelschreiber, Holz	1,50 €
Kugelschreiber, blau/schwarz	0,80 €
Tinten-Kugelschreiber/Inkroller	2,00 €
Bleistift HB	0,40 €
Bleistift B	0,40 €
Bleistift H	0,40 €
12 Buntstifte	3,60 €
Kariertes Papier (Block)	1,40 €
Liniertes Papier (Block)	1,40 €
Fasermaler + Löschstift	3,60 €
6 Fasermaler	2,00 €
Textmarker	0,80 €
Prospekthülle	0,10 €
Radiergummi rot/blau	0,80 €
Anspitzer	1,20 €
Bürolocher	3,40 €
Klebestift	1,40 €
Bastelschere spitz/rund	3,00 €
Fotokarton (70 x 100)	1,50 €
Fotokarton (50 x 70)	1,00 €
Fotopapier (50 x 70)	0,60 €
Schnellhefter verschiedene Farben	0,40 €
Geo-Dreieck	0,60 €
30 cm Holzlineal	1,90 €
Hefapparat: Metall	4,50 €
Korrigierstift (rot)	0,50 €
Lamy Patrone (blau)	0,50 €
Kleine Tintenpatrone	0,05 €
Zirkel	11,00 €

Stimmen des Gründungsteams des Carlos-Green-Papershop der Carlo Schmid Oberschule nach einem Schuljahr Unterricht im Fach WP/Al-Schreibwarenladen. Der Schreibwarenladen wurde im Schuljahr 2006/2007 gegründet.

**Was bat dir die Mitarbeit im WP-Kurs: Arbeitslehre/Schreibwarenladen gebracht?**

Mir hat die Mitarbeit bei diesem WP Kurs sehr viel gebracht. Ich konnte einen Blick in das Geschäftsleben werfen und so einige Erfahrungen machen. Mir ist außerdem noch nie vorher aufgefallen, was man alles falsch machen kann. Ich fand es sehr spannend zu sehen, wie so eine Schülerfirma entsteht und auch wenn es nur eine Schulfirma mit weniger Rechten ist, ist es trotzdem eine Firma. Ich fand es auf jeden Fall sehr toll und finde es schade, dass wir das nur ein Jahr machen konnten. G.

Am Anfang hatte ich gesagt, dass ich mir erhoffe hier etwas fürs Berufsleben bzw. fürs Leben zu lernen und ich kann auch sagen, dass in diesem einen Jahr eine Menge dazu gelernt habe und auch jetzt besser selbständig arbeiten kann, Y.

Ich habe mehr über den Urwald gelernt und über den Blauen Engel und man entwickelt Vertrauen wenn man seine Arbeit zuverlässig macht. Öfter musste man alleine vorankommen und man arbeitet in der Gruppe. Es macht Spaß wenn man so zusammenarbeitet. K.

Mir hat es sehr viel gebracht. Ich konnte miterleben, wie es ist in einer Firma zu arbeiten. Es hat auch großen Spaß gemacht, aber manchmal wusste ich nicht, was ich machen soll. Man hat auch gelernt, was so los ist draußen auf der Welt, was wir mit den Urwäldern machen und wie alles drunter leiden muss. M.

Es hat mir gezeigt, dass man auch Spaß haben kann in solch einem Geschäft. Die Schüler hier im WP-Kurs waren und sind freundlich. H.

Diese Arbeit im Carlo Shop hat mir insofern was gebracht, dass ich nun ungefähr abschätzen kann, was in einem Betrieb auf mich zukommt und man sehr zuverlässig sein muss, um nicht alles ins Wanken zu bringen. Außerdem hat mir der Verkauf im Shop auch gefallen, da es gar nicht so leicht ist, wie man denkt. Y.

Ich habe gelernt viel in einem Team zu arbeiten. Mit Geld umzugehen und das einzige doofe war, dass man eine Pause opfern musste. Aber zum Glück war es nur eine. Was noch doof war, wenn zwei im Carloshop waren, hat sich nur einer drum gekümmert und der andere saß dumm rum. Im Großen und Ganzen war die Arbeit gut. R.

Ich habe unter anderem gelernt im Team zusammen zu arbeiten, sich Gedanken um die Zukunft zu machen (da wir oft überlegen mussten wie es weiter geht), den Umgang mit dem PC (nicht nur Spielen), wie man z.B. mit Excel arbeitet und Sachen zu organisieren. Auch einen Einblick in die Berufswelt (viel Stress und Zeitdruck) habe ich erhalten. S.

Ich habe einen sehr genauen Einblick in die Gründungsformalitäten und in das gesamte Geschäftswesen erhalten Danke für die tolle Zeit und Ihre Geduld. L.

Mir hat der WP Kurs gebracht, dass ich gesehen habe, wie es in einem „richtigen“ Laden so geht. P.

## **DER SCHÜLERUMWELTLADEN GREEN SCHOOL SUPPLIES SHOP Nelson-Mandela Schule**

Das Projekt hat sich aus einer Unterrichtseinheit zum Thema Regenwald im Lebenskundeunterricht 2006 entwickelt.

In Zusammenarbeit mit Greenpeace und Aktion 21 hat sich die Fachgruppe: Religion, Lebenskunde/Ethics dafür eingesetzt, dass ein Schülerumweltladen in unserer Schule im März 2007 eingerichtet werden konnte.

AKTION 21 hat uns in der Vorbereitung und Einrichtung des Ladens unkompliziert und verbindlich unterstützt. Wir hatten ausführliche inhaltliche und organisatorische Beratung durch Herrn Starck, praktische Hilfe bei einer Ausstellung zum Thema, der Besuch eines bereits bestehenden Ladens wurde uns vermittelt und nicht zuletzt erhielten wir einen finanziellen Anschlag.

Außerdem ermöglichte AKTION 21 uns die Durchführung eines Projektes zum Thema Papierschöpfen durch das ÖKO-WERK.

Sehr angenehm ist für uns auch heute in der Folgezeit, dass uns Herr Starck bei allen Problemen und Schwierigkeiten als Ansprechpartner erhalten bleibt. Es hat großen Spaß gemacht mit AKTION 21 zusammen zuarbeiten und ohne sie gäbe es unseren Laden nicht!

Mehrere Klassen des Lebenskundeunterrichts und des Religionsunterrichts haben aktiv mitgearbeitet. Die Mitarbeit im Laden steht allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen.

Die Lehrerinnen der Fachgruppe betreuen dieses Projekt auch weiterhin. Ziel aber ist es, dass sich der Schülerumweltladen in der Zukunft mehr und mehr zu einem

**Angebot von Schülern für Schüler  
(und Lehrer) entwickelt.**